



# KAMSDORF

aktuell

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kamsdorf

Nr. 07

01. Juli 2010

16. Jahrgang

## Amtlicher Teil

### Keine Gemeinderatssitzung im Monat Juli 2010

Aufgrund der Sommerpause findet **im Juli keine Sitzung des Gemeinderates** statt.

Groll  
Bürgermeister

### Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, mit Erscheinungstag 28. Juli 2010, erfolgt die Veröffentlichung der

- Beschlüsse der 65. Sitzung des PZV MHU und der
- Haushaltssatzung des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn (PZV MHU) für das Haushaltsjahr 2010.

Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern (mit Unterschrift des Bürgermeisters) auf die Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, im amtlichen Bekanntmachungsteil des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, hin.

Groll  
Bürgermeister

### Liebe Kamsdorferinnen, liebe Kamsdorfer,

die großen Schulferien haben bereits begonnen und für viele von Ihnen steht der Jahresurlaub vor der Tür. Ich wünsche Ihnen ereignisreiche und erholsame Wochen der Entspannung und der Kurzweil im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten. Egal, ob Sie diese in der Ferne, im Inland oder zu Hause suchen, bin ich sicher, dass es eine schöne Zeit für Sie wird, in der man Abstand von der alltäglichen Hektik gewinnt.

Ich hoffe, dass Sie nach dieser unbeschwerten Zeit noch lange von den gewonnenen Eindrücken und Erlebnissen zehren können und auch die Arbeit wieder Spaß macht.

Alle guten Wünsche für eine erholsame Zeit.

Ihr Bürgermeister Werner Groll

### Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung** am **09. Juni 2010** folgenden Beschluss:

#### Beschluss-Nr. V/15/2010

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung der Benutzungsordnung für die Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf.

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: —  
Enthaltungen: —

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner **nichtöffentlichen Sitzung** am **09. Juni 2010** die Beschlüsse **Nr. V/16/2010** und **Nr. V/17/2010** gefasst.

# **BENUTZUNGSORDNUNG für die Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf**

## **§ 1 – Hallennutzung**

1. Die Sport- und Mehrzweckhalle steht der Schule und den eingetragenen ortsansässigen Vereinen zur Verfügung.
2. Eine Hallenbenutzung bedarf in jedem Fall der Genehmigung durch die Gemeinde, welche das Nutzungsverhältnis durch Vertrag oder Einzelgenehmigung regelt. Im Vertrag enthaltene Regelungen, die von der Benutzungsordnung abweichen, gehen vor.
3. Anderen als in Nr. 1 genannten Berechtigten kann die Benutzung der Sport- und Mehrzweckhalle nach den Richtlinien der Anlage 1 mit Genehmigung der Gemeindeverwaltung erlaubt werden. Anträge durch Dauernutzer werden durch den Gemeinderat genehmigt.
4. In der Sport- und Mehrzweckhalle dürfen nur Sportarten betrieben werden, die keinerlei Beschädigung der Halle erwarten lassen.
5. Das Nutzungsjahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres. Die Nutzung ist jeweils bis zum 01. Juni des Jahres zu beantragen.
6. Bei abweichender Nutzung vom Sportbetrieb gilt die Einhaltung der gesonderten vertraglichen Vereinbarung mit der Gemeinde. Anträge auf Einzelnutzung sind 4 Wochen vor dem Termin zu stellen. Über den Abschluss eines Nutzungsvertrages entscheidet die Gemeindeverwaltung. Bei Nutzungskollision hat die Einzelnutzung Vorrang. Die Dauernutzer sind mindestens 2 Wochen vorher zu benachrichtigen.
7. Der Zutritt oder das Mitbringen von Tieren in die Sport- und Mehrzweckhalle ist verboten.
8. Die Weitergabe der Hallenschlüssel an Unbefugte ist untersagt. Verstöße werden gemäß § 11 geahndet.
9. Die Untervermietung bzw. die Bereitstellung von Hallenzeiten an andere Vereine oder Interessengruppen ist nicht gestattet. Ausnahmen regelt die Gemeindeverwaltung.

## **§ 2 – Hausrecht**

1. Das Hausrecht wird durch die Gemeinde oder ihren Beauftragten, insbesondere durch den Hausmeister, ausgeübt.
2. Den Anordnungen der Gemeinde bzw. ihres Beauftragten ist in jedem Fall Folge zu leisten.

## **§ 3 – Übungsleiter**

1. Ohne die im Nutzungsvertrag namentlich benannten verantwortlichen Sportlehrer, Trainer und Übungsleiter ist das Benutzen der Sport- und Mehrzweckhalle und deren Einrichtungen nicht gestattet.

2. Der Verantwortliche hat Anlagen, Einrichtungen und Geräte vor Gebrauch auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und auf ihre Sicherheit zu prüfen. Er muss sicherstellen, dass schadhafte Geräte, Anlagen und Räume nicht genutzt werden. Technische Anlagen sind nur durch eingewiesenes Personal zu bedienen. Die Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren.
3. Im Trainingsbetrieb können die Sportler alle festen und beweglichen Sportgeräte verwenden. Der Verantwortliche hat dafür Sorge zu tragen, dass Sportgeräte nach ihrer Nutzung an den dafür vorgesehenen Platz aufgeräumt und bei Verschmutzung gesäubert und ordnungsgemäß gesichert werden.

## **§ 4 – Sportbetrieb**

1. Die Nutzung ist zeitlich so rechtzeitig zu beenden, dass der nächste Nutzer pünktlich beginnen kann.
2. Der Sanitärbereich und Umkleidebereich kann 15 Minuten vor Trainingsbeginn betreten werden und muss 30 Minuten nach Trainingsende verlassen werden.
3. Der Sportbetrieb beginnt um 08.00 Uhr und endet spätestens 22.00 Uhr. Die Sportanlage ist bis 22.30 Uhr zu verlassen. Beim Schulsport kann die Halle ab 07.00 Uhr vom Sportlehrer betreten werden.
4. Alle Benutzer sind zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.
5. Bei Hallenfußball dürfen nur geeignete Fußbälle verwendet werden. Bei allen anderen Ballspielarten sind die Bälle für außen und innen getrennt zu verwenden.
6. Die Aufsichtsperson hat dafür Sorge zu tragen, dass die Schulklassen die Sporthalle mit der Aufsichtsperson geschlossen betreten und verlassen.
7. Die Nutzung der Turnhalle ist in das Hallenbuch einzutragen.

## **§ 5 – Pflege, Sauberkeit und Ordnung**

1. Die Sport- und Mehrzweckhalle darf nur mit sauberen Schuhen betreten werden. Bei Sportbetrieb dürfen nur Schuhe mit heller, abriebfester Sohle, die ausschließlich für die Halle vorgesehen sind, getragen werden.
2. Die Aufbewahrung von Kleidungsstücken erfolgt ausschließlich in den Umkleideräumen.
3. Die Benutzer sind zur schonenden und pfleglichen Behandlung der Einrichtung und der Geräte verpflichtet.
4. Die Verwendung von Präparaten, die Spuren an Einrichtungen und Geräten hinterlassen, ist nicht erlaubt.
5. Die Verantwortlichen haben zu gewährleisten, dass die sanitären Anlagen nach dem Sportbetrieb besenrein verlassen werden.
6. Die Verantwortlichen haben nach der Hallenbenutzung die Verschlussicherheit zu gewährleisten.

## § 6 – Rauchverbot

Im gesamten Bereich der Sporthalle besteht Rauchverbot.

## § 7 – Verzehr von Speisen und Getränken

Bei Sportbetrieb ist der Verzehr von Speisen und Getränken auf der Sportfläche und in den Sanitär- und Umkleieräumen verboten.

## § 8 – Schadensmeldungen

Schäden an baulichen Anlagen, Einrichtungen und Geräten sind unverzüglich dem Hausmeister bzw. der Gemeinde zu melden. Ferner ist eine Eintragung in das Hallenbuch vorzunehmen, in dem Schäden, die beim Betreten und Verlassen der Sporthalle festzustellen sind, vermerkt werden. Für nicht angezeigte und nicht im Hallenbuch vermerkte Schäden haftet der letzte Nutzer vor Bekanntwerden des Schadens. Der Nutzer haftet für alle Schäden, die der Sport- und Mehrzweckhalle an den Einrichtungen, Geräten und Zugangswegen durch die Nutzer entstehen.

## § 9 – Tribünen

Das Betreten der Tribüne ist nur mit Genehmigung der Gemeinde zulässig. Ohne Genehmigung ist diese geschlossen zu halten.

## § 10 – Haftung

Die Gemeinde übernimmt keinerlei Haftung aus dem Sportbetrieb und für Beschädigung oder den Verlust von nicht gemeindeeigenen Geräten, Garderobe oder sonstiger Gegenstände.

## § 11 – Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen diese Benutzungsordnung, die in ihr getroffenen Anordnungen oder von der Gemeinde bzw. dem Hausmeister für den Einzelfall getroffenen Anordnungen können den zeitweiligen oder dauernden Ausschluss vom Benutzungsrecht zur Folge haben.

## § 12 – Inkrafttreten

Diese Benutzerordnung tritt am 01.03.2000 in Kraft. Abweichend hiervon treten die geänderten Paragraphen 1 und 8 zum 01.08.2000 sowie der Paragraph 1, Pkt. 8. und 9. zum 01.07.2010 in Kraft.

Kamsdorf, 29.06.2010

Groll  
Bürgermeister



## Anlage 1

Gemäß § 1 Nr. 3 der Benutzungsordnung kann anderen als in Nr. 1 genannten Berechtigten die Benutzung der Sport- und Mehrzweckhalle nach folgenden Richtlinien mit Genehmigung der Gemeindeverwaltung erlaubt werden:

- Grundsätzlich sind keinerlei politische Veranstaltungen erlaubt.
- Regelmäßige Nutzungszeiten sind nicht ortsansässigen, eingetragenen oder nicht eingetragenen, ortsansässigen Vereinen, Gruppierungen usw. zu genehmigen, wenn diese mit der Veranstaltung sportliche oder kulturelle Ziele verfolgen.
- Sonderveranstaltungen sind für ortsansässige und nicht ortsansässige Vereine, Gruppierungen usw. mit Sitz im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt erlaubt, wenn diese mit der Veranstaltung sportliche oder kulturelle Ziele verfolgen.
- Sonderveranstaltungen, die eine Gesamtpersonenzahl von mehr als 400 erwarten lassen, sind verboten.
- Sonderveranstaltungen und regelmäßige Nutzungszeiten, die eine erhöhte Lärmbelastigung erwarten lassen, werden im Einzelfall durch den Gemeinderat genehmigt. Bei Eilbedürftigkeit entscheidet die Gemeindeverwaltung nach Empfehlung durch den Hauptausschuss.

Kamsdorf, den 17.07.2000

Groll  
Bürgermeister

## Fälligkeiten von Steuerraten

Am **01. Juli 2010** sind die **Jahresraten der Grund- und Hundesteuer** für das **Jahr 2010** fällig.

Wir fordern hiermit alle Zahlungspflichtigen auf, die fällige Steuerrate auf das Konto der Gemeindeverwaltung Kamsdorf bei der

**Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt**  
**Kto.-Nr.: 170 208**  
**Bankleitzahl: 830 503 03**

unter der Angabe der **Steuernummer als Zahlungsgrund** zu überweisen.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs besteht die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung Kamsdorf (Abteilung Steuern – Zimmer 3) eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen.

Kämmerei

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**.  
**Redaktionsschluss** ist jeweils der **15., Anzeigenschluss** der **20. des Vormonats**.

## Mitteilung der Staatlichen Grundschule Kamsdorf

### Liebe Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Grundschule Kamsdorf,

am 05. August 2010 gehen die Sommerferien zu Ende. Deshalb sollt Ihr schon jetzt erfahren, wie der Schulbeginn zum neuen Schuljahr 2010/2011 sein wird.

#### Klassenstufen 2 bis 4

**Donnerstag, 05. August 2010 und  
Freitag, 06. August 2010**

1. bis 4. Stunde Klassenleiterunterricht

Bringt bitte am ersten Schultag Schreibsachen mit und all das, was Ihr in der Schule aufbewahren werdet.

Vergesst auch nicht ein gesundes Schulfrühstück mit ausreichend Getränken.

Um 11.50 Uhr gibt es Mittagessen und danach ist Schulschluss.

Für alle Fahrschüler fährt um 12.20 Uhr der erste Schulbus.

Alle Hortkinder besuchen den Hort je nach Anmeldezeit.

#### ABC-Schützen

Die Klassenlehrerinnen freuen sich, Euch und Eure Eltern am Freitag, dem 06. August 2010, zwischen 07.30 und 09.30 Uhr zwecks Abgabe der Schulsachen begrüßen zu können.

Die **Schuleinführungsfeier** findet

am **Samstag, dem 07. August 2010,**  
um **10.00 Uhr**  
in der **Mehrzweckhalle Kamsdorf**

statt.

Wir wünschen allen Grundschulern und ihren Eltern sonnige, erholsame und erlebnisreiche Sommerferientage und allen Schulanfängern einen guten Start in der Schule!

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium  
der Staatlichen Grundschule Kamsdorf

## Beflaggung des Gemeindeamtes

Zur Information unserer Bürgerinnen und Bürger wird hiermit bekanntgegeben, dass das Gemeindeamt Kamsdorf im Juli an folgendem Termin beflaggt wird.

**20.07.**

**„Tag des Gedenkens an die Männer und Frauen  
der deutschen Widerstandsbewegung gegen den  
Nationalsozialismus“**

Gemeinde Kamsdorf

## Sonderabfallentsorgung

Entsprechend dem Tourenplan des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Saale-Orla findet zu folgenden Terminen die

**Entsorgung von Sonderabfallkleinmengen  
im 2. Halbjahr 2010 am 30. Juli 2010**

Goßwitzer Straße (alte Deponie)  
11.10 - 11.55 Uhr

Ernst-Thälmann-Straße (Wertstoffbehälter)  
12.05 - 12.35 Uhr

Lindenplatz  
12.45 - 14.00 Uhr

statt.

## Fäkalentsorgung

Die Fäkalentsorgung für die Gemeinde Kamsdorf findet, lt. Mitteilung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt, in der Zeit

**vom 06.08. bis 09.08.2010**

statt.

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2010 entnehmen Sie auch folgender Homepage: <http://zwa-slf-ru.de/kundenservice/hinweise.html>.

Groll  
Bürgermeister

## Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

**Dienstag, 06.07.2010  
Dienstag, 20.07.2010**

## Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

**26.07.2010**

Am Osterhügel  
Am Weidig  
Amselweg  
August-Bebel-Straße  
Bäckerweg  
Bergamtsplatz  
Bergstraße  
Burgweg  
Clara-Zetkin-Straße  
Ernst-Thälmann-Straße  
Gefildeweg  
Geschwister-Scholl-Straße  
Goßwitzer Straße  
Grubensteig  
Hauckwitzhügel  
Jägersteig  
Karl-Liebknecht-Straße  
Karl-Marx-Platz  
Kaulsdorfer Weg  
Könitzer Straße  
Lämmergasse  
Lindenplatz  
Pfarrgasse  
Rasenweg  
Rote-Berg-Straße  
Steinweg  
Straße des Aufbaus  
Straße des Friedens  
Unterwellenborner Straße  
Wächtersgraben  
Wilhelm-Pieck-Straße

**27.07.2010**

Dr.-Robert-Koch-Straße  
Eisenstraße  
Fichtestraße  
Gartenstraße  
Goethestraße  
Herderstraße  
Kaulsdorfer Straße  
Lessingstraße  
Pochwerk  
Schillerstraße  
Schmelzhütte  
Thomas-Müntzer-Straße  
Ziegenberg

**21.07.2010**

Ernst-Fromm-Straße

### Gemeindebroschüre Kamsdorf

Die Gemeindeverwaltung Kamsdorf wird eine aktualisierte Gemeindebroschüre für Einwohner, Gäste und Gewerbetreibende erarbeiten. Die letzte Auflage stammt aus dem Jahr 2003, ist vergriffen und muss inhaltlich vollständig überarbeitet werden.

Zur Aquisition von Werbeeinträgen wird sich Frau Kirstin Sangmeister von der Firma Werbemittel & Druck, Am Anger 4, 07318 Saalfeld, in der nächsten Zeit mit den Gewerbetreibenden der Gemeinde in Verbindung setzen.

Wir würden es begrüßen, wenn sich eine größere Anzahl von Firmeninhabern dazu entschließen könnte, mit einem Eintrag für ihr Unternehmen zu werben und sich damit an der Gesamtfinanzierung der Broschüre zu beteiligen.

Werner Groll  
Bürgermeister

## Defibrillator im Einsatz

Durch die Partnergemeinde Unterföhring wurde uns im Januar dieses Jahres ein Defibrillator überreicht. Nach einer umfassenden Unterweisung der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kamsdorf und in Abstimmung mit dem Fachdienst Leitstelle/Rettungsdienst im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt wurde das Gerät auf dem Kleinlöschfahrzeug der Feuerwehr verladen und steht unseren Bürgern ab sofort für Hilfeleistungen zur Verfügung.

Die Bürger werden gebeten, wie bisher den **NOTRUF 112** zu wählen, um auch weiterhin die Hilfe des Rettungsdienstes anzufordern.

Auf Grund der geografischen Lage der Gemeinde Kamsdorf kann relativ zeitnah die Hilfe des Rettungsdienstes von den Rettungswachen Kaulsdorf, Saalfeld und Pößneck erfolgen. Sind diese Rettungswagen sowie die Notarzteinsetzungsfahrzeuge von Saalfeld oder Pößneck nicht verfügbar, wird zeitgleich mit dem dann notwendigen 4. Abmarsch im Rettungsdienst die Feuerwehr Kamsdorf alarmiert. Das Kleinlöschfahrzeug wird dann mit zwei Kameraden ausrücken, die bis zum Eintreffen des Rettungswagens oder des Notarzteinsetzungsfahrzeuges Erste Hilfe leisten.

Gemeindeverwaltung

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister  
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf  
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77  
Internet: [www.kamsdorf.de](http://www.kamsdorf.de)  
E-Mail: [gv-kamsdorf@t-online.de](mailto:gv-kamsdorf@t-online.de)

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nichtamtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

#### Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW – Thüringen Druck & Werbung GmbH  
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann, Anja Schuhmann  
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08  
E-Mail: [TDW-GmbH-Thueringen@web.de](mailto:TDW-GmbH-Thueringen@web.de)

#### Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel  
Hirschweg 25, 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40  
E-Mail: [mail@silviahertel.de](mailto:mail@silviahertel.de)

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1475 Exemplaren.

## Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

**Donnerstag, 01.07., Donnerstag, 15.07.,  
Donnerstag, 29.07.2010**

# Nichtamtlicher Teil



## GEBURTSTAGE

*der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der  
Gemeinde Kamsdorf im Juli 2010*



**Ich gratuliere recht herzlich am:**

01.07.	Herrn Ewald Dworschak	zum 70. Geburtstag
02.07.	Frau Ruth Vorsatz	zum 81. Geburtstag
02.07.	Frau Ingrid Töpfer	zum 73. Geburtstag
02.07.	Herrn Herbert Mock	zum 72. Geburtstag
03.07.	Herrn Erich Zemitzsch	zum 78. Geburtstag
04.07.	Herrn Günther Adam	zum 72. Geburtstag
05.07.	Frau Annemarie Hoyer	zum 73. Geburtstag
05.07.	Herrn Manfred Gutzer	zum 71. Geburtstag
07.07.	Frau Hannelore Knüpfer	zum 70. Geburtstag
09.07.	Frau Hildegard Aurich	zum 89. Geburtstag
09.07.	Frau Johanna Rösel	zum 71. Geburtstag
10.07.	Frau Roswitha Rettig	zum 71. Geburtstag
11.07.	Frau Christine Waschinski	zum 77. Geburtstag
11.07.	Herrn Heinz Eisner	zum 73. Geburtstag
12.07.	Frau Elfriede Streitberger	zum 81. Geburtstag
14.07.	Frau Marianne Helmich	zum 82. Geburtstag
14.07.	Frau Anneliese Ensenbach	zum 76. Geburtstag
14.07.	Frau Christa Richter	zum 71. Geburtstag
14.07.	Frau Ingrid Hatzel	zum 70. Geburtstag
15.07.	Frau Hanni Zerndt	zum 79. Geburtstag
16.07.	Frau Käthe Weber	zum 72. Geburtstag
16.07.	Herrn Gerhard Paschold	zum 70. Geburtstag
19.07.	Herrn Walter Müller	zum 75. Geburtstag
19.07.	Herrn Werner Kaufmann	zum 70. Geburtstag
21.07.	Herrn Georg Kästner	zum 80. Geburtstag
21.07.	Herrn Dr. Günter Giese	zum 73. Geburtstag
22.07.	Frau Helene Henniger	zum 88. Geburtstag
23.07.	Frau Lieselotte Ranke	zum 81. Geburtstag
23.07.	Herrn Georg Müller	zum 74. Geburtstag
24.07.	Frau Ursula Neumann	zum 79. Geburtstag
26.07.	Frau Charlotte Treffon	zum 89. Geburtstag
26.07.	Frau Marianne Menzel	zum 84. Geburtstag
27.07.	Frau Siegrid Böhm	zum 73. Geburtstag
28.07.	Herrn Jürgen Schulz	zum 73. Geburtstag
30.07.	Herrn Ewald Klette	zum 76. Geburtstag

Werner Groll  
Bürgermeister

## Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Ohne größeres Einsatzgeschehen verliefen die letzten Mai- und ersten Juniwochen für die Einsatzkräfte der Kamsdorfer Wehr. Seitens der Leitstelle gab es keine Alarmierungen. Im Wirkungsbereich unserer Ortswehr wurde eine neue Brandmeldeanlage auf die zentrale Leitstelle aufgeschaltet. Im Rahmen dieser Aktivierung waren sowohl Verwaltung als auch Feuerwehrkameraden gefordert.

Für die Inbetriebnahme des Defibrillators waren abschließende Schulungsmaßnahmen erforderlich. Im Rahmen dieser Ausbildungseinheiten erhielt ein Großteil der Kameraden eine Unterweisung zum Thema „Defibrillation durch Ersthelfer“. Diese zweistündige Veranstaltung fand im Gerätehaus statt. Die vorbereitenden Arbeiten zum Einsatz des Gerätes konnten hierdurch abgeschlossen werden. Der Leitstelle wurde die Verlastung auf dem Kleinlöschfahrzeug angezeigt. Die genaueren Informationen zum Einsatz des Gerätes entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung der Verwaltung in diesem Amtsblatt. Die Kameraden der Wehr stehen den Bürgern gern für Anfragen und Informationen zu dieser neuen Sicherheitsleistung der Gemeinde zur Verfügung!

Die wöchentlichen Ausbildungen fanden, wie gewohnt, dienstags statt. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung wurde der Schulungsraum einer „Grundreinigung“ unterzogen. Fenster, Gardinen, Fußböden usw. standen auf dem Reinigungsprogramm. Ein weiterer Themenschwerpunkt war der Hilfeleistungseinsatz.

Im Rahmen des Kirchengemeindefestes wurde die Wehr ebenfalls um Mithilfe gebeten. Zusammen mit der Jugendabteilung erfolgte die Ausgestaltung eines Nachmittagsangebotes im Garten des Kirchengemeindehauses. Ein weiterer Dienstabend war dem Aufbau einer Schlauchstrecke gewidmet. Auf der Eisenstraße wurde dieses mittels Schlauchanhänger durchgeführt. Das Auslegen der Schläuche gestaltete sich wesentlich einfacher als das Verlasten am Ende der Übung. Der Transportanhänger, der momentan im alten Geräteschuppen am Kleinkamsdorfer Dorfteich untergestellt ist, erwies sich als wichtiges Einsatzmittel. In diesem Zusammenhang möchte ich alle Bürger dringend bitten, die Zuwegung zu dieser Unterstellmöglichkeit gemäß angebrachtem Verkehrszeichen immer freizuhalten. In diesem „Geräteschuppen“ sind außerdem Sandsackreserven der Wehr eingelagert.

Der Umgang mit motorgetriebenen Geräten wurde Mitte Juni geübt. Trennschleifer, Kettensäge, Power-Jet und Notstromerzeuger waren hierbei die zentralen Ausbildungsinhalte. Die Unterweisung erfolgte im Stationsbetrieb. Zwei Kameraden stellten den anderen Teilnehmern die Besonderheiten der einzelnen Geräte vor. Durch die Wehrführung wurde der Urlaubs- und Ferienplan erstellt, um die kontinuierliche Einsatzfähigkeit während dieser Zeit abzusichern. Dank der großen Anzahl Aktiver ist dies jedoch ohne Probleme möglich gewesen.

Jugendfeuerwehr und Bambini-AG wurden, wie gewohnt, vierzehntägig durchgeführt. Die Ausbildungsinhalte waren bunt gemischt. Unsere Bambinis bereiteten ihre Schuljahresabschlussübung vor. Hierzu wurde ein „Trockentraining“ im Speisesaal der Grundschule durchgeführt. Für unsere Jugendabteilung ging das Ausbildungsjahr bereits zu Ende. Bei einem gemeinsamen Nachmittag mit reichlich leckerem Eis klang dieses aus. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde das „Jahreshighlight“, unser Sommerzeltlager, vorbereitet. Ein Großteil der Mitglieder wird von diesem Angebot während der Ferien einmal mehr Gebrauch machen.

Der Feuerwehrverein Kamsdorf e.V. steht bereits mitten in den Vorbereitungen für den diesjährigen „Tag der Feuerwehr“ am Großkamsdorfer Dorfteich. Der Vorstand freut sich bereits jetzt auf zahlreiche Teilnehmer und eine hoffentlich gute Resonanz aus der Bevölkerung. Genauere Informationen zu diesem Thema erfolgen in den nächsten Ausgaben der Gemeindenachrichten.

Im Namen des Vorstandes gratuliere ich unseren Monatsgeburtstagskindern an dieser Stelle auf das Herzlichste! Wir wünschen ihnen auf diesem Weg alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahr!

**Herzlichen Glückwunsch an:**

**Frau Roswitha Rettig,  
Herrn Herbert Mock und  
Herrn Jürgen Schulz.**

Folgende Ausbildungsthemen sind für den Monat Juli geplant:

- 06.07. Erste-Hilfe-Ausrüstung der Wehr/Neuerungen
- 13.07. Technische Beladung LF 8/6 und KLF/Th
- 20.07. Löschwasserversorgung im Gemeindegebiet/  
Möglichkeiten der Entnahme, Förderung und  
Reserven
- 27.07. Umgang mit Schmutzwasserpumpen

**Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen!!!**

gez. Holger Wengerodt

---

---

## **Kamsdorf – seine Bewohner und die Lebensverhältnisse seit dem 15. Jahrhundert**

Gekachelte, komfortabel eingerichtete Bäder, so wie jetzt üblich, gab es bis vor 20 oder gar 30 Jahren auch nur vereinzelt. Noch in der Nachkriegszeit nahm man meist Samstagnachmittags oder -abends in einer transportablen Zinkbadewanne sein Bad, in noch älteren Zeiten in einem hölzernen Waschtrog. Die Badestunze, so nannte man die Badewanne im heimischen Dialekt, stand in der Waschküche, also im gleichen Raum wie der Waschkessel. Das war insofern vorteilhaft, weil man in ihm nicht nur das Badewasser mittels Holzfeuer auf Temperatur brachte, sondern gleichzeitig für angenehme Raumtemperatur sorgte. War das Wasser heiß genug, schöpfte man es in die „Stunze“

und der Erste konnte einsteigen. Wer allerdings der Meinung ist, dass bei dieser allwöchentlichen Generalreinigung jede Person sich in frisches Wasser setzen konnte, der irrt. Wasserwechsel erfolgte in aller Regel immer erst, nachdem schon mehrere in der gleichen „Brieh“ saßen. Ins kalte Wasser aber brauchte deshalb niemand, heißes zum Nachschöpfen stand jederzeit in ausreichender Menge zur Verfügung. Bei den Familien, die nicht im Besitz einer Waschküche waren, vollzog sich die gleiche Zeremonie in der Küche vor dem Herd und das Wasser wurde aus dem Waschtrog geschöpft.

Natürlich gab es damals auch noch keine Waschmaschinen, Wäscheschleudern oder gar Wäschetrockner. Am Washtag brannte dafür schon in aller Frühe Feuer unter dem Kessel, um stark verschmutzte Weißwäsche in Waschlauge zu kochen, damit sie sich beim nachfolgenden Waschvorgang leichter reinigen ließ. Die Mutter stand rechtzeitig mit der Bürste bewaffnet am Waschtrog bereit, zuerst die Kesselwäsche unter großer körperlicher Anstrengung sauber zu schrubben. Die schmutzigsten Stellen mussten zusätzlich gerumpelt werden, bis auch sie die notwendige Sauberkeit hatten. Als nächster Arbeitsgang stand das ebenfalls kräftezehrende Spülen und Auswringen an. Wenn die Weißwäsche endlich fertig war, wiederholte sich alles noch einmal mit der Buntwäsche, nur dass sie nicht gekocht werden durfte, sie wurde eingeweicht. Zwischendurch, wenn es die Zeit zuließ, musste die Waschfrau auch die Leinen spannen und es dauerte dann gar nicht mehr lange, wedelten die ersten Bett- und Handtücher im Wind. Verlieft alles ohne Zwischenfälle, standen am Abend einige gefüllte und sortierte Körbe mit trockener, sauberer Bügel-, Flick- und Stopfwäsche in der Stube. Eine merkliche Erleichterung in der Nachbehandlung vollzog sich mit dem Einsatz der Heißmangeln. Auf ihnen konnten besonders die großen Stücke ohne zu Bügeln geglättet werden. Als erste stand wahrscheinlich eine in der ehemaligen Kleinkamsdorfer Straße (bei Familie Meyer), die gegen geringes Entgelt der Öffentlichkeit zur Verfügung stand.

Besonders groß aber war die Plagerei des Wäschewaschens in den Zeiten, als es noch keine Wasserleitung gab, als man dutzende Eimer Wasser vom Born zum Kessel schleppen musste.

Eine andere Sache war es, dass in den Sommermonaten die meiste Schmutzwäsche anfiel, aber wegen der anstehenden Feldarbeiten einfach die Zeit zum Waschen fehlte. Der Washtag musste nicht selten mehrere Wochen hinausgeschoben werden. Das logische Ergebnis, der Wäschehaufen vergrößerte sich ständig und damit im gleichen Maße die Aufwendungen für den nächsten Washtag. Welch ein Fortschritt auch auf diesem Gebiet zwischen damals und heute.

Zur Verrichtung der Notdurft gab es eine kleine Holzbude am Mist, im Hof oder ein Verschlag im Stall. In den Häusern, zu denen weder Stall noch Mist gehörten, hatte das „Plumpsklo“ seinen Platz auch immer auf dem Hof. Erst seit etwa Mitte des letzten Jahrhunderts verlagerte man das WC zunehmend in die Häuser.

gez. A. Scheinpflug

*Fortsetzung folgt!*

# Geplante Veranstaltungen im Juli und August 2010 in Kamsdorf

Verein/Organisation	Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Volkssolidarität Kleinkamsdorf	17.07.2010	14.00	Sommerfest	Sport- und Mehrzweckhalle
Staatliche Grundschule Kamsdorf	07.08.2010	10.00	Schuleinführungsfeier	Sport- und Mehrzweckhalle
Kirchengemeinde Kamsdorf	15.08.2010	10.00	Schulanfangsgottesdienst	Peter-und-Paul-Kirche (Großkamsdorf)
FFW Kamsdorf/ Feuerwehrverein Kamsdorf e.V.	28.08.2010	13.00	Tag der Feuerwehr (Teichfest)	Grünfläche am Teich Großkamsdorf



## „Ein Garten fällt aus dem Rahmen“,

meinte K. Wunder am „Tag der offenen Gärten“ am 13.06.2010. Garten und Ausstellung in der Fichtestraße 8 erlebten 170 Besucher.

Kamsdorfer nahmen das Angebot ebenfalls an und verweilten auf den einladenden Plätzen. Beobachtungen in der Natur, künstlerische und literarische Genüsse, selbstgebackener Kuchen, Kaffee und auch Getränke, wie die

Unkrautbowle, ließen den Tag auch für die von weither gereisten Gäste zum Erlebnis werden.

Während am Teich sogar eine Libelle schlüpfte, konnte man im Atelier in einer Lichtbilderschau die Verwandlung schrittweise verfolgen.

Die umfangreiche Ausstellung im Atelier und draußen zeigte das gestalterische Können der Teilnehmer der Mal- und Zeichenschule und die Auseinandersetzung mit den Formen der Natur.

Dank gilt den aktiven Mitarbeitern Ch. Harzer, H. Heubach, R. Hirsch, R. Thore, K. Wunder, H. Zöllner. Die Einnahmen des Tages gehen auf das Spendenkonto „Eine Plastik für die Region“.

mehr unter  
[www.kunstraum-kamsdorf.de](http://www.kunstraum-kamsdorf.de)

## AWO-Jugendclub FIPS



Juhu, endlich sind Ferien – Sonne, Wasser, Wald, Meer oder die Berge genießen!

Erfahrungsgemäß sind in den ersten drei Wochen nicht so viele Besucher im AWO-Jugendclub. Und da werde ich mir auch eine Auszeit gönnen. Ab dem **19.07.2010** bin ich für Euch wieder mit neuer Kraft und neuen Ideen hier im AWO-Jugendclub anzutreffen.

Damit Ihr wisst, was hier im AWO-Jugendclub läuft, schreibe ich Euch einige Vorschläge auf, und je nach Interesse, Anmeldungen oder Vorschlägen von Euch werde ich sie gemeinsam mit Euch in die Tat umsetzen.

Für die älteren Jugendlichen von 15 bis 18 Jahren wird eine Schlauchboottour mit einer Übernachtung auf einem Zeltplatz angeboten. Dies ist ein Gemeinschaftsprojekt mit einem anderen AWO-Jugendclub.

Anmelden könnt Ihr Euch, wie immer, hier im Jugendclub oder auch telefonisch unter **0 36 71/62 80 64** zu folgenden **Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14.00 bis 20.00 Uhr.**

Für die jüngeren Besucher gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Fahrt nach Leipzig in den Zoo
- Besuch des Freibades in Saalfeld
- Besuch der Sommerrodelbahn in Saalburg
- Wandern nach Oberwellenborn zum Kegeln
- Wandern zur Kamsdorfer Eisdielen
- Billard spielen in Unterwellenborn
- Spiele-Nachmittag mit Eltern und anschl. Grillen und Übernachten im AWO-Jugendclub

Vielleicht habt Ihr ja noch Ideen? Also dann, los legen. Ihr wisst, wo Ihr mich findet.

Eure Silvia

## Der Maxhüttenchor Unterwellenborn sagt ein herzliches Dankeschön

Wir danken allen, die uns zum Gelingen unserer Festveranstaltung aus Anlass des 60. Geburtstages unseres Chores unterstützt und Glückwünsche gesandt haben.

Ohne die Unterstützung vieler Sponsoren und kommunaler Vertreter des Landkreises und der Einheitsgemeinde Unterwellenborn hätte unser Jubiläum nicht so erfolgreich stattfinden können.

Wir sagen Danke den Mitgliedern der Vereine „Gasmaschinenzentrale“ und „Geschichtsverein“ der Maxhütte, der Lebensgemeinschaft Wickersdorf e.V., unseren Freunden dem Männerchor Düppenweiler/Saarland, der Tanzgruppe aus Greiz, der Catering-Firma Büchner, dem Gaststätten-team des Kaulsdorfer Bürgerhauses und dem Stadtmuseum Saalfeld/Saale. Wir danken unserem treuen Publikum.

Christel Esefeld  
Vorsitzende Maxhüttenchor Unterwellenborn

Thomas Kowalski  
Künstlerischer Leiter Maxhüttenchor



### Wichtige Kundeninformation! Wir modernisieren unsere Geschäftsstelle Kamsdorf.

#### Sehr geehrte Kunden,

während des Umbaus unserer Geschäftsstelle in Kamsdorf **vom 08. Juli bis 21. Juli 2010** steht Ihnen unser Service leider nicht vor Ort zur Verfügung. Mit dieser Maßnahme möchten wir den Standort Kamsdorf zukunftsfähig gestalten.

Bitte nutzen Sie unsere Geschäftsstelle in Unterwellenborn (August-Bebel-Straße 1). Hier finden Sie auch die Selbstbedienungstechnik (SB) und Ihre gewohnten Ansprechpartner.

Während der Baumaßnahmen erreichen Sie diese telefonisch unter 0 36 71/8 88-7 53.

Nach erfolgreichem Umbau steht Ihnen die modernisierte Geschäftsstelle Kamsdorf ab **Donnerstag, dem 22. Juli 2010**, wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten, eventuelle Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Ihre Ute Teichmann  
Leiterin der Geschäftsstelle

## Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat Juli 2010

in der Begegnungsstätte  
im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 06.07.2010 | 14.00 Uhr | ein musikalischer Nachmittag bei Kaffee und Selbstgebackenem |
| 13.07.2010 | 14.00 Uhr | Treff der lustigen Dienstagsrunde bei Kaffee und Kuchen      |
| 20.07.2010 | 14.00 Uhr | Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder des Monats        |
| 27.07.2010 | 14.00 Uhr | gemütlicher Monatsausklang und Planung neuer Aktivitäten     |

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.



**KUNST  
RAUM  
KAMSDORF**

Malerei  
Grafik  
Plastik  
Fotografie  
Film  
Musik

Einladung zur Ausstellungseröffnung  
**Bildspeicher rTh**  
**Sonnabend 17.07.2010 17.00 Uhr**

**REGINA THORE**, Kamsdorf  
Malerei und Zeichnungen  
bis Ende September 2010



geöffnet Mi 14.00 -17.00 Uhr u. nach Vereinbarung 03671/ 6410 95  
unterstützt durch Gemeinde Kamsdorf und Stahlwerk Thüringen GmbH  
mehr unter [www.kunstraum-kamsdorf.de](http://www.kunstraum-kamsdorf.de)

## Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen

im Sportlerheim Kamsdorf,  
Ernst-Thälmann-Straße 56

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 06.07.2010 | 14.00 Uhr | Heute steht Kultur auf dem Plan. Wir besuchen die Stadt Lehesten und das Schiefermuseum. |
| 13.07.2010 | 14.00 Uhr | Wir testen unser Wissen über Pflanzen und Blumen.  |
| 20.07.2010 | 14.00 Uhr | Unsere 5-Jahresfeier steht unter dem Motto: „Party und Spaß bis zum Abwinken!“           |
| 27.07.2010 | 14.00 Uhr | Die Geburtstagskinder leben hoch!  |

gez. R. Richter und K. Salazar

## Kirchliche Bekanntmachungen

### Gottesdienste und Veranstaltungen im Juli 2010

Auch Sie sind herzlich eingeladen:

#### GOTTESDIENSTE

##### Sonntag, 04. Juli – Verabschiedung von Pfr. Richter

14.00 Uhr Gottesdienst in der Großkamsdorfer Kirche mit dem Gospelchor „Voices of Life“ und Superintendent P. Taeger  
Im Anschluss wird herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

##### Sonntag, 11. Juli

14.00 Uhr Zentralgottesdienst in der Kirche Großkamsdorf

##### Sonntag, 18. Juli

08.45 Uhr Gottesdienst in Kleinkamsdorf  
10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf  
14.00 Uhr Gottesdienst in Goßwitz

##### Sonntag, 25. Juli

- keine Gottesdienste in Kamsdorf und Goßwitz

#### VERANSTALTUNGEN

- kein Kirchenchor im Monat Juli

- keine Christenlehre im Monat Juli

#### Seniorenkreis

Mittwoch, 14.07.

14.00 Uhr in Kamsdorf (Pfarrhaus)

#### Hinweis:

Pfarrer Richter bleibt noch bis zum 18. Juli im Amt. Vom 19. bis 24. Juli übernimmt Pfarrer Bodo Gindler aus Obernitz die Vertretung. Ab dem 25. Juli hat Pastorin Monika Kunt aus Könitz die Geschäftsführung inne. Sie ist unter der Telefonnummer 0 367 32/2 22 98 zu erreichen.

Im Übrigen können Sie sich auch an Manfred Oberländer (Telefon: 0 36 71/61 07 70) wenden.

#### Evangelisches Pfarramt Kamsdorf:

Pfarrer: Johannes Richter

Anschrift: Lämmergasse 1, 07334 Kamsdorf

Telefon: 0 36 71/5 23-59-84

Fax: 0 36 71/5 23-59-85

#### Zum Lachen:

Zwei Pfarrer unterhalten sich: „Mensch, hatte ich heute einen anstrengenden Tag: 2 Beerdigungen, 2 Urnenbeisetzungen und dann noch eine Kompostierung!“. „Wieso denn Kompostierung?“, fragt daraufhin sein Kollege. „Na ja, die Grünen werden ja auch mal älter!“.

## Einladung zur Wanderung

Die AWO-Ortsgruppe Goßwitz und die Interessengemeinschaft Nördliche Saaleberge laden für Sonntag, den **04. Juli 2010** zu einer **Wanderung „Unterwegs ins Saalthal“** ein. Treffpunkt für alle Interessenten ist um **13.30 Uhr** die **Bushaltestelle am Teich in Bucha**. Auf der ca. 10 km langen Wanderung ins „Alter“ ist eine Rast im Biergarten des Hotels „Saalestrand“ eingeplant. Unterwegs wird wieder viel Wissenswertes zu Sagen um Teufel und bezaubernde Feen, Flurnamen, Flora und Fauna vermittelt.

Am Sonntag, dem **18. Juli 2010**, sind wir wieder auf Schusters Rappen unterwegs. An diesem Nachmittag wird **„Rund um den Lohmturm“** gewandert. Treffpunkt für alle Interessierten ist um **13.30 Uhr** auf dem **Parkplatz am „Pennymarkt“ in Kaulsdorf**. Die Rundwanderung führt über Hockeroda (Kaffeerast im Gasthaus „Rosli“), zum Aussichtspunkt Eichelberg, vorbei am Eichichter Schloss wieder zum Ausgangspunkt. Verpflegung erfolgt auch hier wieder aus dem Rucksack.

Für Informationen und sachkundige Auskünfte sorgt Jürgen Sündermann als Wanderwegewart der Gemeinde Kaulsdorf und Mitglied des Lohmturmvereins Eichicht.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Reinhard Schneider (Goßwitz) unter 0 36 71/67 20 20.

### Saalfelder Tafel e.V.

Albert-Schweitzer-Straße 142, 07318 Saalfeld



Die Ausgabe von Lebensmitteln im **Monat Juli 2010** durch die Saalfelder Tafel e.V. findet statt

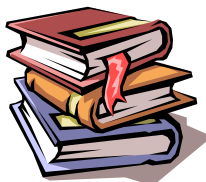
- am **Montag**, dem **05.** und **19. Juli 2010**,  
in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr**  
in der **AWO-Küche**,  
**Unterwellenborner Straße 6.**

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen (ALG II, Rentenbescheide usw.) zwecks Ausstellung der Tafelpässe mit.

Saalfelder Tafel e.V.

**OHNE WERBUNG  
WERDEN SIE VERGESSEN ...!**

## Aus unserer Buchecke



### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

### „Sklavin“ – Roman von Mende Nazer und Damien Lewis

Dies ist die Geschichte der jungen Nabufrau Mende Nazer, die nicht etwa vor 200 Jahren spielt, sondern heute, im 21. Jahrhundert – das schwere Schicksal einer jungen Afrikanerin.

Man nannte sie „yebit“ – ein Mädchen, das es nicht wert ist, einen Namen zu tragen. Sie schlief eingesperrt in einem Verschlag, sie arbeitete Tag und Nacht, sie wurde geschlagen und bekam keinen Lohn. Und das Schlimmste: Sie durfte nicht einen Schritt nach draußen tun.

### „Ein Pony namens Prinz“ – Kinderbuch von Lucy Daniels

Mandy Hope liebt Tiere über alles. Und sie kennt sich aus. Kein Wunder, denn ihre Eltern sind Tierärzte und betreiben eine Tierklinik – „Die Arche“.

Gemeinsam mit ihrem Freund James rettet Mandy Tiere aus akuter Not. Katzen, Hunde, Ponys, aber auch ein Schweinchen oder eine ganze Igelfamilie brauchen die Hilfe der beiden, die sich bei ihren Rettungsaktionen so einiges einfallen lassen.

### „Tee für Genießer“ – Ratgeber von Marianne Nicolin

Genüsslich Tee trinken, etwas Gebäck dazu – das ist das richtige für passionierte Teetrinker und Teeliebhaber.

Dieses Büchlein ist eine wahre Fundgrube für all diejenigen, die den Tee in seiner ganzen Vielfalt schätzen. Der Einleitungsteil enthält interessante Informationen über den Teeanbau, die Ernte, die verschiedenen Teesorten und die richtige Zubereitung sowie eine kurze Einführung in die lange, wechselvolle Geschichte des Tees.

Der umfangreiche Rezeptteil präsentiert eine Fülle interessanter Ideen, angefangen mit kalten Getränken über Bowlen bis hin zu Teegebäck und Kuchen. Heiße Punsche und warme Teevariationen für kalte Winterabende dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Viel Spaß beim Lesen!

### Wichtige Information!

Unsere Gemeindebibliothek bleibt während der Zeit  
**vom 05.07. bis 16.07.2010**  
wegen Urlaub **geschlossen.**

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Weidemann

## Sommernachtsmarkt „Apres Ski“

Pünktlich zu Beginn unseres diesjährigen Marktes öffnete der Himmel seine Schleusen und es begann zu regnen. Die tapferen Gäste blieben einfach unter ihren Schirmen sitzen und verfolgten das Nachmittagsprogramm, bei dem sich Kamsdorfer Vereine und Einrichtungen mal etwas näher vorstellten.

So warb der Angelverein um neue Mitglieder, die Schützen luden auf die Schießanlage ein, die Feuerwehr kam mit einem Feuerwehrauto, das im Anschluss noch besichtigt werden konnte, was besonders für die kleinen Gäste ein Highlight war. Aber auch die Volkssolidarität, die Kaninchen- und Kleintierzüchter, die Schalmeinkapelle und unser eigener Verein stellten sich vor. Die Kinder des Hortes führten ein Programm vor, das genauso begeistert angenommen wurde wie das Theaterstück, das Pfarrer Johannes Richter mit seinen Schützlingen einstudiert hatte. Ab 17.00 Uhr konnte dann jeder sein Können beim Karaoke unter Beweis stellen, was von den jüngeren Gästen rege getan wurde. Auch die 3. und 4. Version von Nena's „99 Luftballons“ bekam noch Applaus ...

Nach einer kurzen Pause sollte um 19.00 Uhr eigentlich der Sommer-Grand-Prix der Männerballette stattfinden, doch wurden wir in diesem Jahr von allen gemeldeten Männerballetten „versetzt“. Kurzfristige Absagen wegen Krankheit und Arbeit machten ein Notfallprogramm erforderlich. So tanzten unsere Funken zwei ihrer Tänze und auch die Mädels der Popymnastikgruppe „BLITZ“ traten auf, ein Playback rundete unser kleines Programm ab und dann war die Bühne für die Tanzwütigen freigegeben.



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Mitwirkenden und Helfern bedanken, die trotz des Wetters durchgehalten haben und hoffen auf ein Comeback im nächsten Jahr.

KSV „Knauer“ e.V.

## Einladung zum Motorsägenlehrgang

Das Thüringer Forstamt Leutenberg führt über die **mobile Waldbesitzerschule** im Zeitraum

**vom 01.09.2010 bis 30.09.2010**

**8 Motorsägenlehrgänge** durch.

Die dreitägigen Lehrgänge finden entweder Montag bis Mittwoch oder Donnerstag bis Samstag täglich in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

4 Lehrgänge werden im Raum Leutenberg und 4 Lehrgänge im Raum Probstzella durchgeführt.

Ausbildungsinhalte sind:

- Unfallverhütung
- Arbeitsgeräte und Schutzausrüstung für die Motorsägenarbeit
- Umgang mit der Motorsäge
- Schärfen der Sägenkette
- Fäll- und Entastungstechnik im schwachen und mittelstarken Holz
- Pflege der Säge

Die Kosten betragen für:

- Waldbesitzer als Mitglied des Waldbesitzerverbandes und deren Verwandte 1. Grades  
40,00 EUR/Teilnehmer
- sonstige Waldbesitzer und Verwandte 1. Grades  
50,00 EUR/Teilnehmer
- Nichtwaldbesitzer  
146,00 EUR/Teilnehmer

Waldbesitzer, welche bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft MOD die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung zahlen, erhalten für die Teilnahme am Lehrgang einen Gutschein von 20,00 EUR.

Interessenten sind herzlich eingeladen und melden sich bitte beim

Thüringer Forstamt Leutenberg  
Ilmtal 37  
07338 Leutenberg  
Telefon: 03 67 34/23 2-0

schriftlich oder telefonisch (unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Waldbesitzer „ja“/„nein“) an.

Anmeldeschluss ist der **10.08.2010**

Für Rückfragen steht Ihnen der stellv. Forstamtsleiter Herr Ressel (Telefon: 03 67 34/2 32 11) zur Verfügung.

Ressel  
stellv. Forstamtsleiter

## Krabbelkreis Sommerpause

Die Ferienzeit hat begonnen, und auch wir machen eine kleine Pause. In den Monaten **Juli und August** findet **kein Krabbelkreis** statt.

Wir starten wieder im **September**, immer **mittwochs** in der Zeit **von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**.



Wir wünschen Ihnen sowie allen „kleinen Krabblern“ einen schönen Sommer.

Das Team  
der Bunten Spielwelt

## Herzlichen Glückwunsch „Konrad Gey“

Du bist das **100ste** Kind der „Bunten Spielwelt“ in Kamsdorf.



Alles Liebe und einen schönen Start in eine tolle Kindergartenzeit wünscht Dir von ganzem Herzen

das Team  
der Bunten Spielwelt.

## Tagesfahrt ins Kleinerzgebirge

am **Donnerstag**, dem **22. Juli 2010**

Die Volkssolidarität Kleinkamsdorf fährt mit Vater-Reisen nach Oederan ins Kleinerzgebirge.

Über 150 Objekte zeigen das Erzgebirge „en miniature“. Interessenten laden wir zu der Tagesfahrt herzlich ein.

Treffpunkt: 09.00 Uhr

Kleinkamsdorf: Wendeschleife, Karl-Marx-Platz

Großkamsdorf: Goethestraße

Preis: 20,00 EUR (Fahrt, Eintritt)

mindestens: 40 Personen

Melden Sie sich bitte bei den Helfern oder bei Sonja Hintz (Telefon-Nr. 0 36 71/61 11 07).

S. Hintz

Volkssolidarität Kleinkamsdorf

## Die Volkssolidarität Kleinkamsdorf lädt ein zum Sommerfest

**Termin: 17. Juli 2010 um 14.00 Uhr,**  
in die **Mehrzweckhalle Kamsdorf**

Gemeinsam wollen wir einen fröhlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen. Bitte Tassen mitbringen!

Bei flotter Musik des „**Mr. Musicus**“ laden wir Sie dann noch zu einem Tänzchen ein.

Melden Sie Ihre Teilnahme bei den Helferinnen der Volkssolidarität oder kommen Sie zu unserer Veranstaltung.

Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

Sonja Hintz

Volkssolidarität Kleinkamsdorf